

4-in-1 Gartenwerkzeug

MT52

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
VORGESEHENE ANWENDUNG	3
TECHNISCHE DATEN	4
ÜBERSICHT	6
SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DER MASCHINE	7
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND ARBEITSTECHNIKEN	8
MOTOR	10
KATALYSATOR	11
TRANSPORT	11
TREIBSTOFF	11
BEFÜLLEN DES GERÄTS MIT TREIBSTOFF	12
DAS TREIBSTOFFGEMISCH	12
AUFSATZ MONTAGE / DEMONTAGE	13
GRIFF MONTAGE / DEMONTAGE	14
STARTEN UND ABSCHALTEN DES MOTORS	15
ARBEITSUMFELD	17
GENERELLE BEDIENUNG DES GERÄTS	17
WARTUNG DER ZÜNDKERZE	18
DER ANLASSER	18
GEBRAUCHSANLEITUNG HECKENSCHERE	19
GEBRAUCHSANLEITUNG KETTENSÄGE / HOCHENTASTER	21
GEBRAUCHSANLEITUNG DICKICHTSCHNEIDER / RASENTRIMMER	29
ANLEGEN DES SCHULTERGURTES	33
AUFBEWAHRUNG UND INSTANDHALTUNG	33
WARTUNG	35
REPARATUR	36
ENTSORGUNG	36
FEHLERBEHEBUNG	36
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	37

**WARNHINWEIS:**

Um die Gefahr von Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch und heben Sie sie zum späteren Einblick auf.

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde:

Wir bedanken uns für den Kauf unserer Produkte!

Wir möchten Ihnen dabei helfen, mit Ihrem neuen Produkt die besten Ergebnisse zu erzielen und es sicher zu benutzen. Diese Anleitung enthält Informationen darüber, wie Sie dies erreichen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Sollte ein Problem auftreten oder sollten Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung basieren auf den neuesten verfügbaren Produktinformationen zum Zeitpunkt des Drucks. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Mitteilung und ohne Übernahme jeglicher Verpflichtung Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung vorzunehmen.

Abbildungen können daher abweichen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Gebrauchsanleitung sollte als ständiger Teil des Produkts betrachtet werden und sollte beim Wiederverkauf der Maschine beigelegt werden.

VORGESEHENE ANWENDUNG

Dieses Gerät ist für folgende Anwendungen vorgesehen:

- **Dickichtschneider**
(bei Anbringung der runden Metallklinge – 3-Zahn Metallklinge)
Der Dickichtschneider ist für das Schneiden von Unkraut und Kletterpflanzen vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke, verwenden Sie ihn niemals zum Schneiden von Holz. Schneiden Sie niemals Objekte, die einen Durchmesser von mehr als 13 mm haben.
- **Grasschneider**
(bei Anbringung des Nylon-Fadenspule)
Der Grasschneider ist für das Schneiden von Gras vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- **Kettensäge**
(bei Anbringung der Sägekette)
Der Hochentaster (Astsäge) ist für das Zuschneiden von Obstbäumen, das Zurückschneiden überhängender Äste, das Ausdünnen von Baumkronen und das Abschneiden geknickter Äste vorgesehen.
- **Heckenschere**
(bei Anbringung der Pendelklinge)
Die Heckenschere ist für das Schneiden von Hecken und Büschen mit einem Durchmesser von höchstens 24 mm vorgesehen.



WARNUNG!

Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Dieses Produkt ist nur zur Verwendung durch Erwachsene vorgesehen.

Halten Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht zu anderen Zwecken als denen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

Unsachgemäße Bedingung kann zu ernsthaften Verletzungen führen

HINWEIS: WENDEN SIE SICH BEZÜGLICH DES BESTEHENS VON NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN AN IHRE ÖRTLICHE BEHÖRDE.

TECHNISCHE DATEN

Motor	
Fassungsvermögen (Treibstofftank)	1,2 Liter
Motortyp	Einzylinder, 2-Takt, luftgekühlt
Hubraum	52 cm ³
Bohrung x Hubraum	44mm x 34mm
Max. Motorleistung	1,6 kW / 7500 min ⁻¹
Mischverhältnis (Benzin:Öl)	40:1
Gewicht ohne Aufsatz und Benzin	7,6 kg
Garantierter Schall-Leistungspegel LWA	113 dB(A)
Max. Motorgeschwindigkeit (gemäß ISO 8893)	1,6 kW / 8500 min ⁻¹
Motorgeschwindigkeit im Leerlauf	3000 min ⁻¹
Elektrodenabstand in mm	05-06
Grasschneider	
Nylon-Fadenspule	Gesamte Fadenlänge: 4,5m Schnurdurchmesser: 2,5 mm
Schnittbreite	460 mm
Schalldruckpegel	99,5dB(A) K=3dB(A)
Vibration	9.661m/s ² K=1.5m/s ²
Maximale Drehzahl des Spindels (Grastrimmer mit Nylon-Fadenspule)	7300 min ⁻¹
Dickichtsneider:	
Klingentyp	3-Zahn-Metallklinge: Ø 255 mm x Ø 25,4 mm x 1,5 mm
Schnittdurchmesser	255 mm
Bohrungsdurchmesser	25,4 mm
Schalldruckpegel	98,4dB(A) K=3dB(A)
Vibration	5.259 m/s
Unsicherheitsfaktor	K= 1.5m/s ²
Maximale Drehzahl des Spindels (Grastrimmer mit Metallklinge)	7500 min ⁻¹

Heckenschere	
Schnittlänge der Heckenscherenklinge:	400 mm
Schneidekapazität	Ø 24 mm
Leerlaufgeschwindigkeit der Klinge	1500 min ⁻¹
Arbeitswinkel	270°-90°
Schalldruckpegel	97,8dB (A) K=3dB (A)
Vibration	9.259m/s ² K=1.5m/s ³
Kettensäge	
Länge der Führungsschiene	12 Zoll (304 mm)
Max. Schnittlänge	300 mm
Kettengeschwindigkeit	20 m/s
Öltankkapazität	150 ml
Kettenteilung	3/8"
Schalldruckpegel	96,8dB (S) K=3dB(A)
Vibration	7,681m/s ² K=3dB(A)

ÜBERSICHT



- | | | |
|--------------------------|---------------------------|------------------------------|
| 1. Nylon-Fadenspule | 9. Gashebel | 17. Kraftstoff Mischbehälter |
| 2. Faden-Schneidmesser | 10. Tank | 18. Werkzeug |
| 3. Schutzschild | 11. Auspuff | 19. Heckenschere-Aufsatz |
| 4. Antriebsachse | 12. Luftfilterabdeckung | 20. Kettensägen-Aufsatz |
| 5. Handgriff | 13. Verriegelungsschraube | |
| 6. Gasgriff | 14. Verbindungsstück | |
| 7. Gashebelsperre* | 15. 3-Zahn Metallklinge | |
| 8. Start-/Stoppeschalter | 16. Tragegurt | |

* Gashebelsperre verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors.
Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist

SYMBOLS UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DER MASCHINE

Einige oder alle der folgenden Symbole/Piktogramme können auf diesem Gerät angebracht sein. Bitte merken Sie sich die Symbole und ihre Bedeutung, da sie auf Vorsichtsmaßnahmen hinweisen, die Ihre Sicherheit betreffen.

	WARNHINWEIS UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN.
	LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH
	IMMER AUGENSCHUTZ, GEHÖRSCHUTZ UND KOPFSCHUTZ TRAGEN
	TRAGEN SIE SICHERHEITSSCHUHWERK
	TRAGEN SIE SICHERHEITSHANDSCHUHE (SCHARFE KANTEN!)
	HALTEN SIE KÖRPERTEILE (FÜSSE, HÄNDE) VON DEN SCHNEIDWERKZEUGEN FERN.
	HALTEN SIE IMMER 15 METER VON ANDEREN PERSONEN ABSTAND
	HALTEN SIE MINDESTENS 10M ABSTAND VON STROMFÜHRENDEN LEITUNGEN
	ANGABEN ZUM SCHALLEISTUNGSPEGEL LWA IN DER EINHEIT DEZIBEL ENTSPRECHEND DEN GESETZLICHEN RICHTLINIEN
	MAXIMALE MOTORDREHZAHL DES VERWENDETEN AUFSATZES (MESSER/ FADENKOPF)
	WARNUNG VOR UMHHERFLIEGENDEN OBJEKTEN
	BENZINGEMISCH IST LEICHT ENTZÜNDBAR. WARNUNG! BRENNBARE MATERIALIEN
	WARNUNG: GEFAHR VOR HEISSEN BAUTEILEN
	VORSICHT! ABGASE NICHT EINATMEN, KÖNNEN VERGIFTUNGERSCHEINUNGEN HERVORRUFEN.
	RÜCKSCHLAG- /ABLENKUNGSGEFAHR BEI GRÖßEREN GEGENSTÄNDEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND ARBEITSTECHNIKEN

Diese Maschine darf nur zum Mähen bzw. Trimmen von Gras, Unkraut und Gestrüpp verwendet werden. Nie für andere Zwecke verwenden, da es dabei zu schweren Verletzungen kommen kann!

Korrekte Sicherheitsanweisungen müssen beachtet werden. **SETZEN SIE SICH ODER ANDERE NICHT GEFAHR AUS.**

Befolgen Sie diese allgemeine Sicherheitshinweise.



WARNHINWEISE

- Lassen Sie diese Maschine andere nicht benutzen, es sei denn diese Personen sind gänzlich eingewiesen, haben die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden und sind in der Bedienung der Maschine eingearbeitet worden.
- Kinder dürfen keinen Zugang zu der Maschine haben. Zuschauer sollten in einem Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich, mindestens 15 Metern stehen.
- Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt in Betrieb. Wenn Sie Ihre Arbeit unterbrechen, stellen Sie sicher, dass das Gerät abgeschaltet und unzugänglich für Dritte ist.
- Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose Teile (Schraubenmutter, Bolzen, Schrauben, usw.).
Warten oder ersetzen Sie diese falls erforderlich, bevor Sie die Maschine verwenden.
- Benutzen Sie kein Zubehör mit diesem Antriebskopf, als die vom Hersteller empfohlenen.
Sonst können ernste Verletzungen des Benutzers oder der umstehenden Personen, sowie Beschädigungen der Maschine daraus resultieren.
- Es ist notwendig, ausreichende Pausen einzulegen und die Arbeitsposition zu wechseln.

Körperliche Grundvoraussetzungen

- Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Arbeiten mit Motorwerkzeugen kann zu Müdigkeit und Erschöpfung führen, wodurch Ihre Aufmerksamkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt wird.
Legen Sie deshalb entsprechende Pausen ein.



Eine längere Nutzung der Maschine setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- Kreislaufschäden sowie Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und weitere Krankheiten, welche die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt.

Beachten Sie folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm
- Machen Sie regelmäßige Pausen

Die Benutzungsdauer der Maschine sollte verkürzt werden bei:

- besonderer persönlichen Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Alle eben genannten Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen.

Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten.

Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.



WARNHINWEIS

Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, wird empfohlen, sich bei dem Hersteller des Herzschrittmachers bzw. ihrem Arzt erkundigen, ob ihr Herzschrittmacher empfindlich gegenüber elektromagnetischen Feldern reagiert.

Beim Start von molar-Geräten wird ein minimales elektromagnetisches Feld aufgebaut, das theoretisch zu Verletzungen oder zu Lebensgefahr führen kann.



WARNHINWEIS

Arbeitskleidung

- Tragen Sie immer eine Sicherheitsschutzbrille zum Schutz Ihrer Augen.
- Langes Haar muss zurückgebunden werden.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmucksachen, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen werden können.
- Sichere, starke, rutschfeste Sicherheitsschuhe müssen immer getragen werden.
- Es wird empfohlen, dass Beine und Füße umfassend geschützt werden, um sich vor fliegenden Gegenständen während des Betriebes zu schützen



WARNHINWEIS

Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen.

Tragen Sie eine Schalldämmung (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen.

Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da dieser Ihre Fähigkeit Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar.

Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten.

Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.



WARNHINWEIS

Motor und Aufsätze

Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden, falls es Belastungen ausgesetzt wird für die es nicht hergestellt wurde (z.B.: Schlag durch Fallenlassen).

Hier sind der Steuerungs- und Sicherheitsapparat sowie das Treibstoffsystem die wichtigsten Komponenten, die auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden müssen.

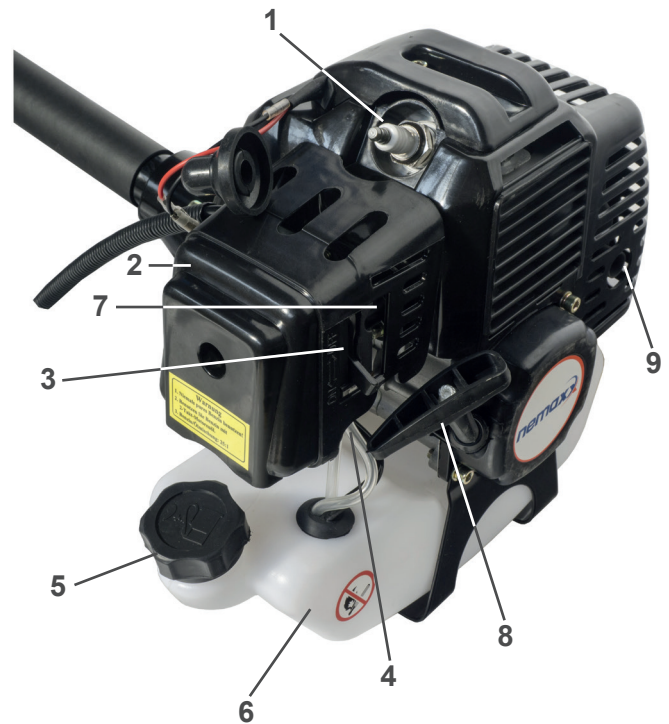
Vermeiden Sie das Arbeiten mit einem beschädigten Gerät und lassen Sie es im Zweifelsfall von einem Fachmann prüfen.

MOTOR

Bestandteile und Bedienelemente

- 1. Zündkerze**
Die Zündkerze zündet das Gemisch im Brennraum. Das Kabel verbindet Zündkerze und Zündspule (Erzeugt Strom für Zündfunke).
- 2. Luftfilterdeckel**
schützt den dahinter liegenden Luftfilter, der die Ansaugluft reinigt, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Brennraum gelangen.
- 3. Choke/Starterklappenhebel**
Drosselt die Zufuhr von Luft zum Benzingemisch, vor allem beim Kaltstart.
- 4. Benzinpumpe/ manuelle Ansaugpumpe**
Befüllt vor dem Start den Vergaser mit Treibstoff.
- 5. Tankdeckel**
Verschluss zum Befüllen des Benzintanks
- 6. Benzintank**
beinhaltet das Gemisch 40: 1(Benzin:Öl)
- 7. Leerlaufdrehzahlschraube**
Einstellung des Leerlaufs
- 8. Startergriff**
Griff zum Ziehen der Starterschnur, um den Motor zu starten.
- 9. Auspuff**

- 10. Ein-Ausschalter**
Schaltet das Zündsystem des Motors ein oder aus. Der Motor stoppt sobald der Schalter auf Aus ist.
- 11. Gashebelsperre**
Verhindert ein unbeabsichtigtes betätigen des Gashebels.
- 12. Handgriff**
beinhaltet die im Betrieb wichtigen Bedienelemente und ermöglicht den sicheren Halt des Gerätes.
- 13. Gashebel**
Ermöglicht die Regelung der Motordrehzahl



KATALYSATOR



WARNHINWEIS

Im Motor befindet sich ein Katalysator, der den Abgasausstoß im Auspufftopf durch chemisch-physikalische Vorgänge verringert.

Dadurch kühlt der Auspuff im Leerlauf oder nach Betriebsende nicht so schnell ab wie bei herkömmlichen Modellen.

Um die Feuer- und Verbrennungsgefahr gering zu halten, beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise.

- Stellen Sie das Gerät aufrecht ab. Vergewissern Sie sich, dass der heiße Auspufftopf nicht in Berührung mit leicht entflammaren Materialien kommt.
- Achten Sie darauf, dass das Zylindergehäuse korrekt montiert ist.
Eine unsachgemäße Montage kann den Kühlvorgang des Katalysators ebenso beeinflussen, wie ein beschädigter Auspuffmantel.
- Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Zylindergehäuse und der Auspuffmantel korrekt montiert sind und sich in ordnungsgemäßem Zustand befinden, um die Verletzungs- und Feuergefahr zu mindern.
- Im Katalysator befinden sich Siebe, die eine Feuerbildung durch heiße abgestoßene Partikel verhindern. In der Regel bleiben die Siebe aufgrund der hohen Hitze bei katalytischen Reaktionen sauber und somit wartungsfrei.

TRANSPORT



WARNHINWEIS

Wenn Sie das Gerät absetzen, stellen Sie sicher, dass der Motor abgeschaltet ist und die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Sichern Sie das Gerät beim Transport gut, um Verlust des Kraftstoffs, Schäden am Gerät und Verletzungen zu verhindern.

Montieren Sie immer den Transportschutz der Schneidklinge vor dem Transportieren oder Verstauen der Maschine

TREIBSTOFF



WARNHINWEIS

Benzin ist hochentzündlich!

Verschüttetes Benzin kann nach Entzündung (beispielsweise durch Funken) zu Feuer, schwerwiegenden Brandverletzungen und Sachschäden führen.

Deshalb ist beim Hantieren mit Benzin besondere Vorsicht geboten.

Aus dem Treibstoffsystem können nicht sichtbare, leicht entzündliche Dämpfe entweichen.

Deshalb sind Flammen, Zigarettenkippen oder andere Formen von Feuer in der Nähe des Benzingemischs oder dem Werkzeug zu vermeiden.

BEFÜLLEN DES GERÄTS MIT TREIBSTOFF



WARNHINWEIS

- Halten Sie die Handgriffe frei von Öl und Kraftstoff
- Rauchen Sie nicht beim Mischen des Kraftstoffs oder beim Füllen des Tanks
- Mischen Sie nicht Kraftstoff in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe von offenen Feuern. Achten Sie auf ausreichende Belüftung / Ventilation.
- Mischen und lagern Sie das Kraftstoffgemisch in einem gekennzeichneten Behälter, der nach lokalen Vorschriften für einen solchen Gebrauch zugelassen ist
- Entfernen Sie nie die Kraftstofftankkappe, während die Maschine läuft
- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen oder Gebäuden. Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.

Bevor Sie den Motor starten, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter von der Einfüllstelle.



WARNHINWEIS

Vibrationen und Erschütterungen können dazu führen, dass sich die Tankkappe löst. Schrauben Sie die Tankkappe mit der Hand so fest wie möglich zu, um ein Auslaufen des Tanks und dadurch eventuelle Schäden des Geräts oder Verletzungen zu vermeiden.

Es wird empfohlen, bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 91 oder höher zu verwenden (Benzin mit geringerer Oktanzahl als 91 ROZ kann zu Motorschäden (z.B. Kolbenfresser führen)), um so die Abscheidung von Kohlenstoff in der Brennkammer zu reduzieren.

Verwenden Sie kein altes oder verschmutztes Benzin.

Halten Sie den Kraftstofftank staubfrei und vermeiden Sie das Wasser in den Tank gelangt. Manchmal wird es bei Überlast zu Fehlzündungen kommen was normal ist.

Benzin ist hoch entzündlich und kann bei Funken zur Explosion führen.

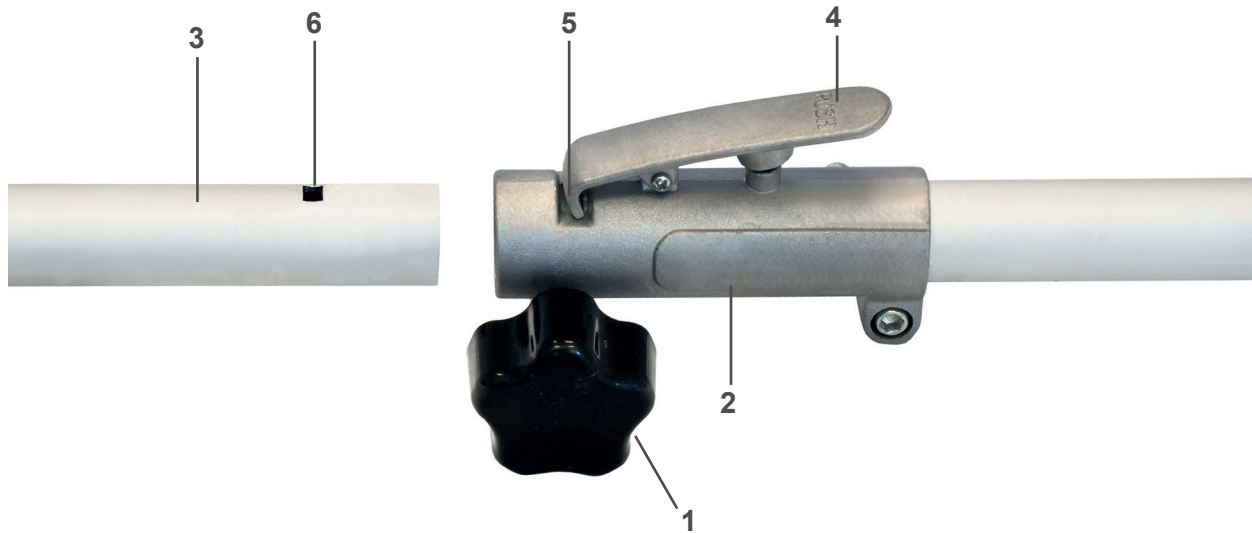
- Betanken nur in gut belüfteten Räumen und den Motor vor Befüllung abkühlen lassen.
- Das Rauchen und offenes Feuer wie jegliche Funken müssen vermieden werden während des Betankens
- Überprüfen Sie nach dem Betanken, ob der Tankdeckel auch richtig verschlossen ist
- Vermeiden Sie jegliches Verschütten von Benzin
- Achten Sie beim Hantieren mit Benzin darauf, dass Sie direkten Kontakt und das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

DAS TREIBSTOFFGEMISCH

- Mischen Sie nie mehr Treibstoff zusammen als Sie in den nächsten Tagen benötigen.
- Lagern Sie das Treibstoffgemisch in dazu vorgesehene Behälter und nie länger als 3 Monate.
- Achten Sie beim Mischen darauf, dass Sie zuerst das Öl in den Mischkanister geben und anschließend das Benzin einfüllen.
- Verschließen Sie den Kanister und schütteln Sie ihn kräftig, damit sich das Öl im Benzin verteilt.

Der Motor ist für ein Mischverhältnis von 40:1(Benzin : Öl) ausgelegt.

- Entsorgen Sie leere Ölbehälter nie im Hausmüll.
- Benutzen Sie die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.

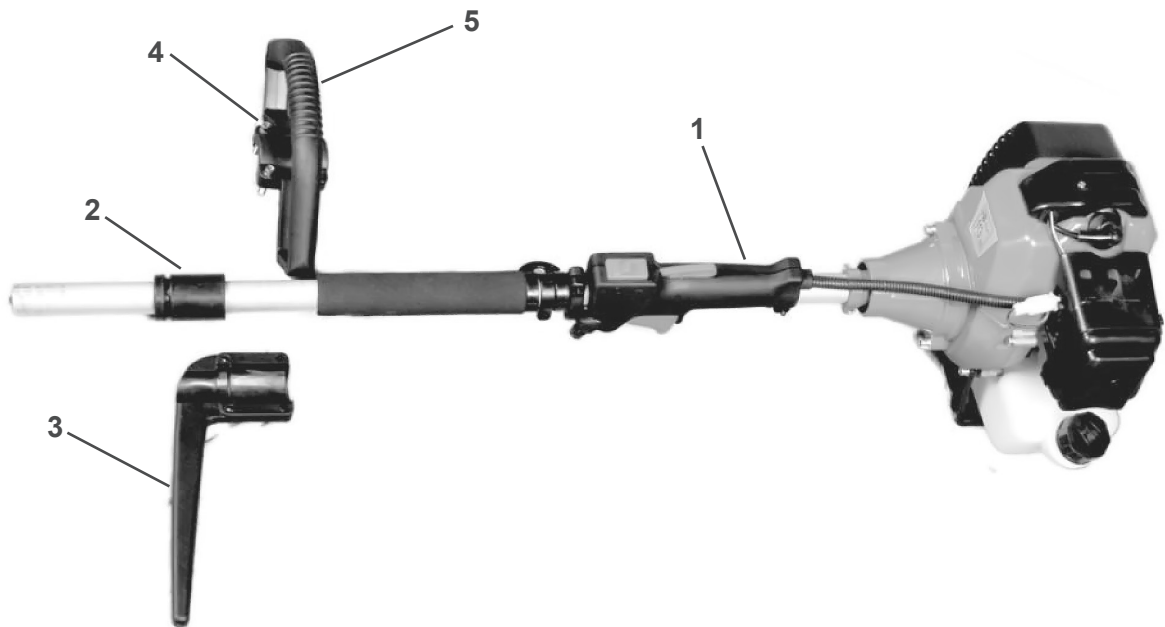
AUFSATZ MONTAGE/ DEMONTAGE**Montage**

1. Lösen Sie die Flügelschraube der Aufsatzkupplung (1) an der Antriebseinheit (2).
2. Führen Sie anschließend den Aufsatz (3) in die Kupplung ein.
Drücken Sie den Sicherungshebel (4) währenddessen nach unten.
Der Sicherungsstift (5) muss hierbei in die Öffnung am Aufsatz (6) einrasten.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (1) wieder fest.

Demontage

1. Lösen Sie die Flügelschraube der Aufsatzkupplung (1) an der Antriebseinheit (2).
2. Drücken Sie den Sicherungshebel (4) nach unten, um den Sicherungsstift (5) freizugeben.
3. Ziehen Sie das Aufsatzwerkzeug (3) mit einer Drehbewegung aus der Kupplung.

GRIFF MONTAGE/ DEMONTAGE



Montage

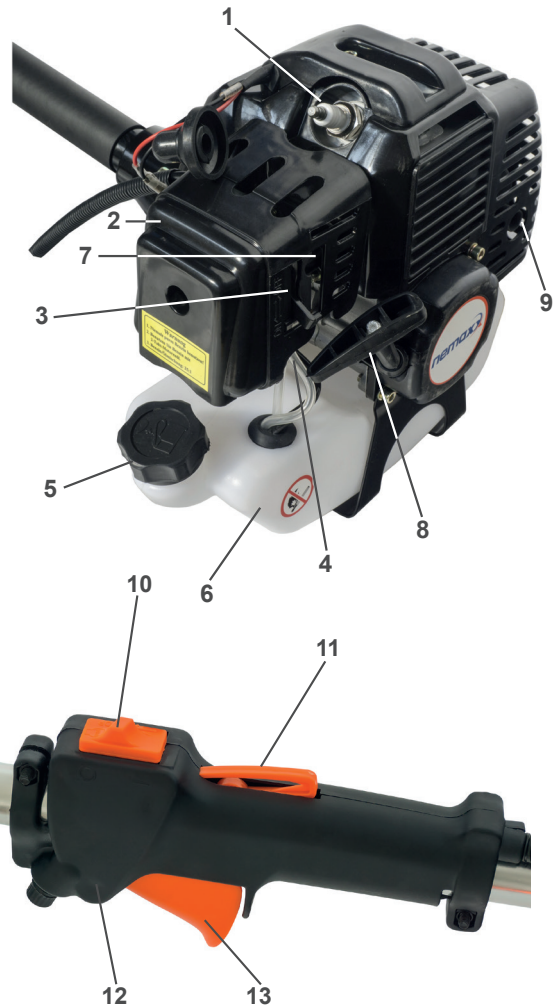
1. Legen Sie das Gerät (1) flach auf den Boden
2. Ziehen Sie die Gummimuffe (2) über die Gerätestange.
Achten Sie darauf, dass die Einkerbung für den Griff in die vom Motor entfernte Richtung liegt.
3. Legen Sie den geraden Griffteil (3) unter die Muffe und setzen Sie den Handgriff (5) darauf.
Die Griffteile umschließen nun die Muffe.
4. Nun verbinden Sie die beiden Griffteile durch die 4 beigefügten Innensechskantschrauben (4) und ziehen diese handfest an.

Demontage

1. Lösen Sie die 4 Innensechskantschrauben und entfernen Sie die beiden Griffteile.

STARTEN UND ABSCHALTEN DES MOTORS

1. Zündkerze
2. Luftfiltergehäuse
3. Choke/Starterklappenhebel
4. Benzinpumpe / manuelle Ansaugpumpe
5. Tankdeckel
6. Benzintank
7. Leerlaufstellschraube
8. Startergriff
9. Auspuff



10. Ein-Ausschalter
11. Sicherheitsschalter
12. Handgriff / Bediengriff
13. Gashebel

Startprozedur:

Kaltstart

1. Den Ein- Ausschalter (10) nach hinten schieben (ON bzw. I)
2. Den Hebel der Startklappe (CHOKE) (3) auf „OFF“ stellen (gilt nur bei Kaltstart).
3. Die manuelle Benzinpumpe (7) ca. 6-mal betätigen.
4. Ziehen Sie 3- bis 5-mal kräftig am Startergriff - Um den Motor zu starten müssen Sie schnell und regelmäßig ziehen.
(Beachten Sie den Verlauf des Startseils und ziehen Sie es nicht über die Kante).
Achten Sie darauf, das Kabel über den Totpunkt zu ziehen, um Beschädigungen des Starters zu vermeiden.
5. Sowie der Motor läuft, den Hebel der Startklappe (CHOKE) (3) auf „ON“stellen.
6. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen (mindestens 10 Sekunden)
7. Falls der Motor nicht anspringt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.

Warmstart

1. Den Ein- Ausschalter (10) nach hinten schieben (ON bzw. I)
2. Ziehen Sie kräftig am Startergriff- Um den Motor zu starten müssen Sie es schnell ziehen.
(Beachten Sie den Verlauf des Startseils und ziehen Sie es nicht über die Kante).
Achten Sie darauf, das Kabel über den Totpunkt zu ziehen, um Beschädigungen des Starters zu vermeiden.
3. Falls der Motor nicht anspringt, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 und betätigen Sie gegebenenfalls die manuelle Benzinpumpe 2-3-mal.

Starten Sie das Werkzeug nur auf einem festen Untergrund und im Freien.
Bitte suchen Sie sich eine sichere Standmöglichkeit und halten Sie dabei Ihr Gleichgewicht.
Nehmen Sie das Gerät nicht durch einen „fallenden Start“ in Betrieb (d.h. entgegengesetztes Ziehen mit jeweils einer Hand am Startkabel und am Motorgehäuse).
Es kann zu Kontrollverlust und dadurch zu schwerwiegenden Verletzungen kommen.
Platzieren Sie das Gerät auf einem festen Untergrund.
Halten Sie das Gerät mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen an dem Startkabel.
Wickeln Sie beim Start das Kabel nicht um Ihre Hand.
Lassen Sie auch nach dem Start den Griff nicht los, sondern führen diesen langsam wieder zurück.
Es kann sonst zu Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts kommen

**WARNHINWEIS**

Das Gerät ist für die Bedienung durch eine einzelne Person ausgelegt.
Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen während des Starts oder während des Betriebs in Ihren Arbeitsbereich gelangen können.

Abschalten

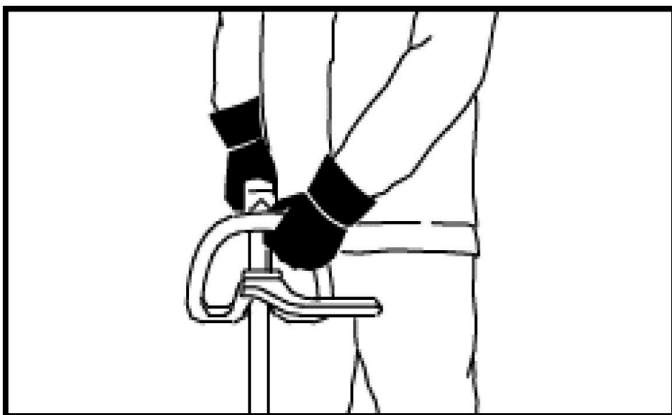
Lassen Sie den Gashebel (13) am Bediengriff (12) los und schieben Sie den Ausschalter (10) während des Leerlaufs auf „Stop“ bzw. „O“.

**WARNHINWEIS**

Achten Sie darauf, dass der Leerlauf richtig eingestellt ist.
Nur bei einem richtig eingestellten Leerlauf funktioniert der Aufsatz einwandfrei.
Ansonsten kann es Verletzungen aufgrund Kontrollverlustes führen.

WÄHREND DES BETRIEBS**Halten und Steuern des Werkzeugs**

Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer an den dafür vorgesehenen Griffen fest.
Umschließen Sie diese mit Ihren Fingern und Daumen, um einen sicheren Griff zu gewährleisten.
Die rechte Hand hält dabei immer den hinteren Griff fest.
Dies gilt auch für Linkshänder!



ARBEITSUMFELD

Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei Tageslicht an gut gelüfteten Orten im Freien.
Arbeiten Sie stets vorsichtig und nur bei guter Sicht.



WARNHINWEIS

Das Gerät produziert während dem Betrieb giftige Abgase, die Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid enthalten.

Diese können u.a. Atemwegprobleme, Krebs oder Geburts- und Fortpflanzungsfehler hervorrufen.

VORSICHT: Einige Gase sind Farb- und geruchslos.

Arbeiten Sie deshalb nur im Freien an gut gelüfteten Orten, um Verletzungen oder gar Lebensgefahr durch das Einatmen giftiger Gase zu vermeiden.

Einige Teile wie beispielsweise Auspufftopf, Zylinderlamellen und Zündkerze erhitzen sich stark während des Betriebs. Diese kühlen nach Abschalten des Geräts nur langsam ab.

Vermeiden Sie deswegen den Kontakt, um Verbrennungen vorzubeugen.

Halten Sie den Auspufftopf sauber und entfernen Sie Fremdkörper (z.B. Laub, Tannennadeln, usw.) und überschüssiges Öl, um die Verbrennungsgefahr durch Feuer zu verringern.

Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material und nur auf feuerfestem Untergrund abkühlen.

Nehmen Sie niemals eigenständig Veränderungen an dem Auspuff vor.

Er könnte dadurch Schaden nehmen und die Wärmeradiation oder Funkenbildung begünstigen.

Dadurch wird der Motor auf Dauer geschädigt. Zudem wird die Verletzungsgefahr durch Feuer erhöht.

GENERELLE BEDIENUNG DES GERÄTS

Anlaufphase

Vermeiden Sie hohe Belastungen während der Einlaufphase.

Betreiben Sie das Gerät nicht mit den maximalen Drehzahlen während der ersten drei Tankfüllungen

Während des Betriebs

Lassen Sie den Motor nach längerem Arbeiten mit hohen Drehzahlen abkühlen, um empfindliche Teile (z.B. Zündanlage) vor Überhitzung zu schützen.

Bringen Sie dazu das Gerät in den Leerlauf.

Nach der Arbeit

Entleeren Sie den Treibstofftank, nachdem das Gerät abgekühlt ist. Überprüfen Sie, ob sich eventuell Muttern und Schrauben gelöst haben und ziehen diese nach. Achten Sie auf eine trockene Lagerung des Geräts.

Luftfilterreinigung

Ein verschmutzter Luftfilter kann zu Problemen beim Starten des Geräts, einem erhöhtem Benzinverbrauch und einer Reduzierung der Motorleistung führen.

Falls Sie einen Leistungsverlust bemerken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Filterabdeckung
2. Reinigen Sie den Filter ausschließlich mit Wasser und Seife
3. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen (identisch)
4. Setzen Sie den Filter wieder ein und befestigen Sie die Filterabdeckung

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Um den normalen Betrieb des Motors zu gewährleisten, muss der Zündabstand von 0,5 - 0,6mm eingehalten werden und frei von Kohleablagerungen sein.

Folgende Schritte immer bei ausgeschaltetem Motor vornehmen:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vorsichtig ab.
Nicht an dem Kabel sondern direkt an dem Stecker ziehen.
2. Nutzen Sie den mitgelieferten Zündkerzenschlüssel um die Zündkerze (1) herauszuschrauben.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze (1) visuell auf Beschädigungen und den Elektrodenabbrand, entfernen Sie die Kohleablagerungen
4. Überprüfen Sie den Spalt mit einer Fühlerlehre und biegen die Elektrode auf den richtigen Abstand von 0,5 bis 0,6mm.
5. Überprüfen Sie die Unterlegscheibe der Zündkerze (1) und drehen Sie die Zündkerze mit einem Drehmoment von 12-15 Nm an.
6. Montieren Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze (1).



Beheben Sie das Problem, welches zum Beschädigen der Zündkerze geführt hat:

- Befüllen Sie das Gerät mit neuem Treibstoff, der einem Mischverhältnis von 40: 1 (Benzin : Öl) entspricht
- Reinigen Sie den Luftfilter
- Betreiben Sie das Gerät mit höheren Drehzahlen

Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen, um Feuer- und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass der Zündkerzenstecker mit der richtigen Größe auf das Anschlussgewinde passt.

Achten Sie auf einen korrekten Sitz des Zündkerzensteckers am Anschlussbolzen.

Sitzt dieser nicht richtig, kann es zu Funkenbildung kommen, die ausströmende Dämpfe entzünden können.

DER ANLASSER

Zur Verlängerung der Lebenszeit des Startkabels beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Ziehen Sie immer das Starterseil gerade heraus.
Das schräge Ziehen des Starters lässt das Seil an der Öse reiben.
Der Schrägzug, kann zum Ausfransen oder Bruch des Starterseilzuges führen.
- Halten Sie immer den Starterhandgriff fest, wenn sich das Seil zurückzieht.
Lassen Sie nie das Seil aus herausgezogener Position zurückschleudern.
Dieses könnte die Startereinrichtung beschädigen.
- Tauschen Sie ein defektes Starterkabel sofort aus.

GEBRAUCHSANLEITUNG

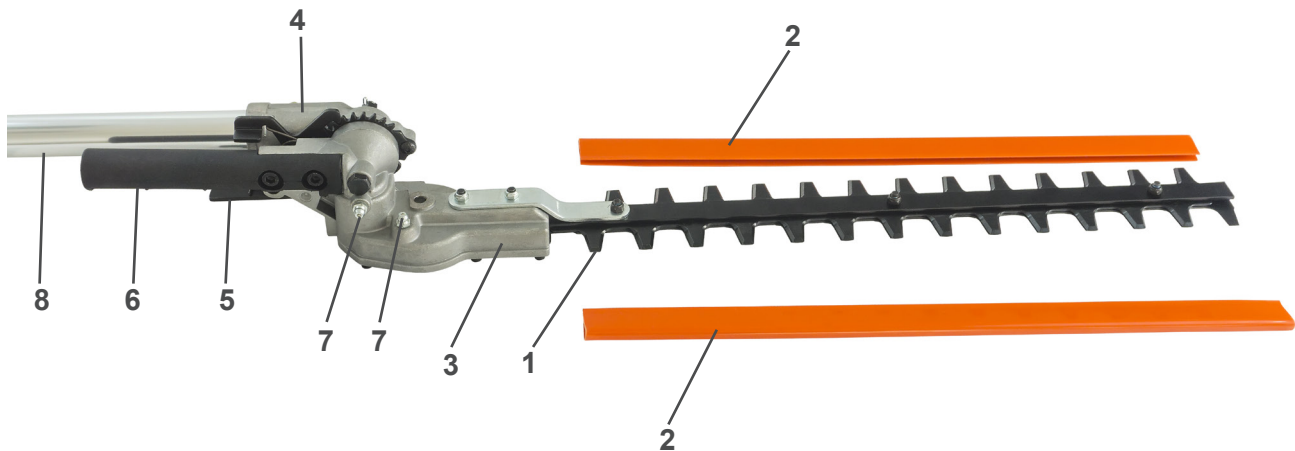
Heckenschere



WICHTIG!

Um die Gefahr von Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig und heben Sie sie zur erneuten Ansicht auf.

BESTANDTEILE UND BEDIENELEMENTE



- | | | |
|--------------------|-------------------|---------------------------|
| 1. Schneideklingen | 4. Winkelgetriebe | 7. Schmiernippel |
| 2. Klingenschutz | 5. Sperrhebel | 8. Schaft / Antriebswelle |
| 3. Klingenantrieb | 6. Stellhebel | |

BETRIEB DER HECKENSCHERE

Achten Sie auf das Einhalten der gesetzlichen Ruhezeiten.

Die Heckenschere ist für das Schneiden von Hecken und Büschen mit einem Durchmesser von höchstens 24 mm vorgesehen.



WARNUNG! GEFAHR!

Dieses Produkt ist mit extrem scharfen Klingen versehen, die bei unsachgemäßer Verwendung extrem gefährlich sein können.

Eine unsachgemäße Handhabung kann Unfälle verursachen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Aus diesem Grund sollten Sie die folgenden Anweisungen bei Verwendung Ihrer Heckenschere stets sorgfältig befolgen.

- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass sich niemand in Ihrem Arbeitsbereich befindet.
- Halten Sie sie von Kindern und Haustieren fern.
- Halten Sie die Heckenschere nie so, dass die Klingen auf jemand anderen gerichtet sind.
- Lassen Sie niemals zu, dass die Klingen in die Nähe Ihres Körpers geraten, während sich der Motor der Heckenschere in Betrieb befindet.
- Achten Sie stets darauf, den Motor abzuschalten, bevor Sie den Winkel der Klingen ändern, Äste entfernen, die zwischen den Klingen festgeklemmt sind, oder in jedem anderen Fall, in denen Sie den Klingen sehr nahe kommen.
- Tragen Sie stets Arbeitshandschuhe aus Leder oder einem anderen widerstandsfähigen Material, wenn Sie die Heckenschere benutzen.
- Setzen Sie stets die mitgelieferte Schutzabdeckung auf die Sägezähne, wenn Sie die Heckenschere nicht in Gebrauch haben.
- Herunterfallende Äste können Ihnen ins Gesicht oder in die Augen fallen und Verletzungen, Kratzer und Schnitte verursachen, aus diesem Grund sollten Sie stets einen Helm und einen Gesichtsschutz tragen, wenn Sie Ihre Heckenschere verwenden.



WICHTIG! VORSICHT!

Die Dicke der Äste, die mit dieser Heckenschere geschnitten werden können, ist auf maximal ca. 24 mm begrenzt. Versuchen Sie niemals, dickere Äste zu schneiden, da dies zu einer Beschädigung der Heckenschere führen kann.

GEBRAUCHSANLEITUNG

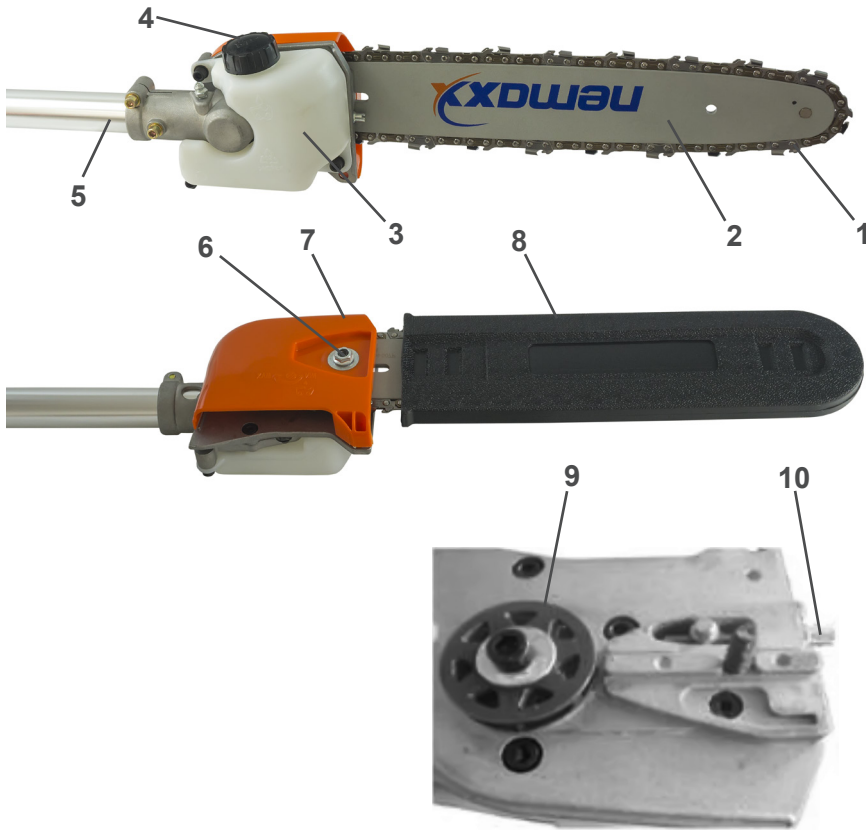
Kettensäge / Hochentaster



WICHTIG!

Um die Gefahr von Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig und heben Sie sie zur erneuten Ansicht auf.

BESTANDTEILE UND BEDIENELEMENTE



1. Sägekette
2. Führungsschiene
3. Öltank
4. Öltank-Deckel
5. Antriebsachse / Schaft
6. Kettenradabdeckung
7. Antriebsgehäuse-Mutter
8. Kettenschutz
9. Kettenrad
10. Kettenspanner



GEFAHRENHINWEIS

Vermeiden Sie den Kontakt mit stromdurchflossenen Leitern.

Es kann zu Verletzungen durch einen Stromschlag kommen, da das Gerät nicht gegen elektrische Schläge isoliert ist.

Über einen sog. Lichtbogen kann Elektrizität überspringen.

Die Distanz des Überspringens hängt dabei von der Spannung ab.

Wasser ist ein guter elektrischer Leiter.

Seien Sie deshalb beim Schneiden nasser Äste besonders vorsichtig.

Mindestens 15 Metern Sicherheitsabstand von den stromführenden Kabeln ist empfohlen.

Lassen Sie den Strom abschalten, wenn Sie in der Nähe von stromdurchflossenen Leitern arbeiten.

Reaktive Kräfte

Kommt die laufende Kette mit einem Ast in Berührung oder wird die Kette unerwartet eingeklemmt, kommt es zu reaktiven Kräften (Kräfte die eigentlich auf den zu schneidenden Gegenstand wirken sollen), die an den Nutzer übertragen werden.

Dies kann zu Kontrollverlust und Verletzungen führen.

Wenn Sie sich über diese eventuell auftretenden Kräfte im Klaren sind, kann dies helfen, die Schrecksekunde und somit einen Kontrollverlust zu vermeiden.

Dieses Gerät wurde so entwickelt, dass sich die Rückschlageffekte nicht so stark bemerkbar machen als bei herkömmlichen Geräten.

Ein fester Stand und sicherer Griff sind dennoch wichtig, um im Zweifelsfall die Kontrolle zu behalten

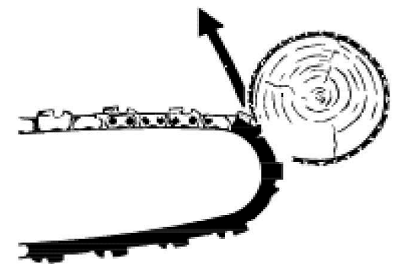
Häufige Effekte sind:

- Rückschlag
- Rückzug
- Rückstoß

Rückschlag

Wird die Kette eingeklemmt oder trifft die Kette am oberen Drittel der Führungsschiene auf einen festen Gegenstand kann es zu einem Rückschlag kommen.

Durch die Kettenbewegung wird eine entgegengesetzte Rotationskraft auf die Säge ausgeübt, die die Führungsschiene nach oben drückt.



Rückschlag vermeiden

Vermeiden Sie folgende Situationen, um Rückschläge zu verhindern:

- Achten Sie stets auf die Position der oberen Führungsschiene
- Vermeiden Sie den Kontakt mit dieser Stelle und schneiden Sie damit keine Äste.

Besondere Vorsicht ist beim Schneiden kleiner, harter Äste geboten, da sich die Kette in diese leicht einklemmen kann

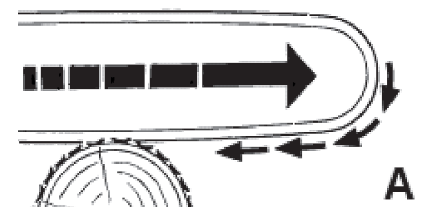
- Schneiden Sie Äste nur einzeln.

Rückzug

Trifft die Kette mit der Schienenunterseite auf Fremdkörper im Holz oder sitzt plötzlich fest, kann es zu Rückzug (A) kommen.

Dadurch wird die Kette vorwärts gezogen.

Dies passiert oftmals, wenn das Gerät beim Kontakt mit dem Holz nicht mit voller Geschwindigkeit betrieben wird.



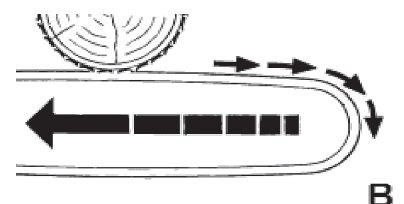
Rückzug vermeiden

- Achten Sie auf Situationen, die zu einem Einklemmen der Schienenunterseite führen können.
- Betreiben Sie das Gerät stets mit voller Geschwindigkeit.

Rückstoß

Trifft die Kette mit der Schienenoberseite auf Fremdkörper im Holz oder sitzt plötzlich fest, kann es zu Rückstoß (B) kommen.

Dadurch kann es zu einem ruckartigen Drücken gegen den Nutzer kommen.

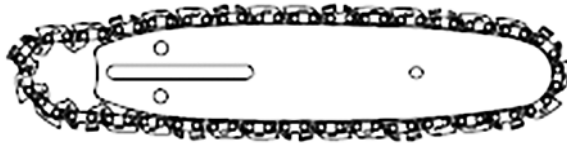


Rückstoß vermeiden

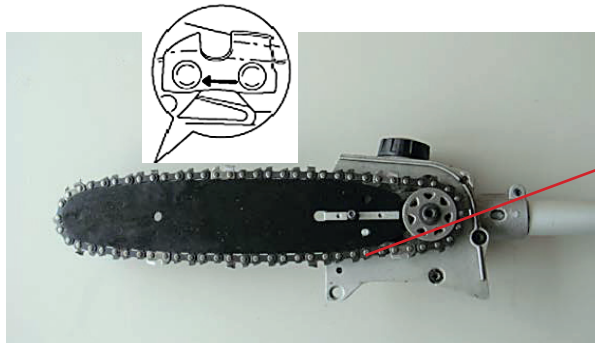
- Achten Sie auf Situationen, die zum Einklemmen der Schienenoberseite führen können. Schneiden Sie Äste nur einzeln
- Ziehen Sie die Kette immer gerade aus einem Spalt, um ein Einklemmen zu verhindern.

ANBRINGEN DER FÜHRUNGSSCHIENE UND DER SÄGEKETTE

1. Legen Sie die Sägekette auf die Sägeschiene.

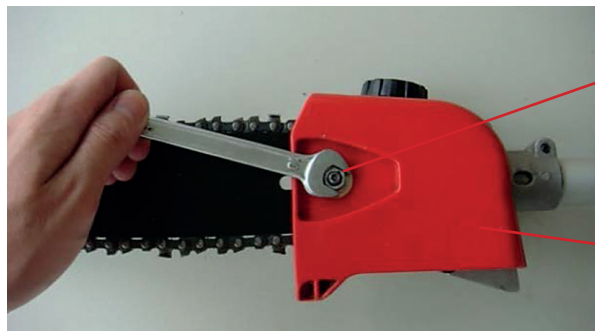


2. Positionieren Sie die Führungsschiene so, dass der Bolzen für die Kettenspannung in die Führungsschiene ragt. **Stellen Sie sicher, dass die Sägekette in die richtige Richtung läuft!**



Bolzen für die Kettenspannung

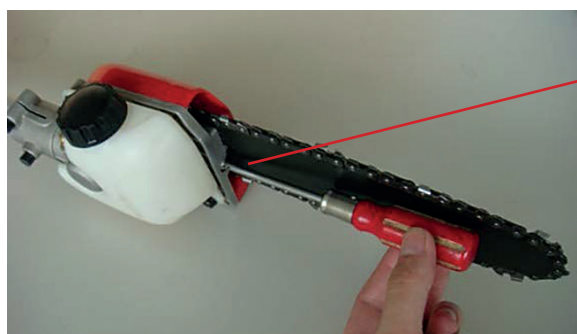
3. Bringen Sie den Kettenradschutz an und ziehen Sie dann die Feststellschraube leicht an.



Feststellmutter

Kettenradschutz

4. Ziehen Sie die Einstellschraube (Spannschraube) fest.



Einstellschraube

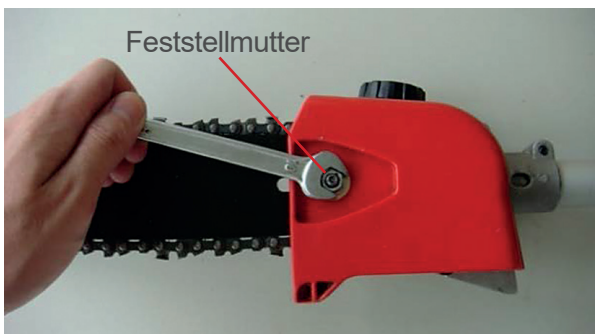
5. Ziehen Sie die Feststellmutter fest.

EINSTELLUNG DER KETTENSPIGUNG

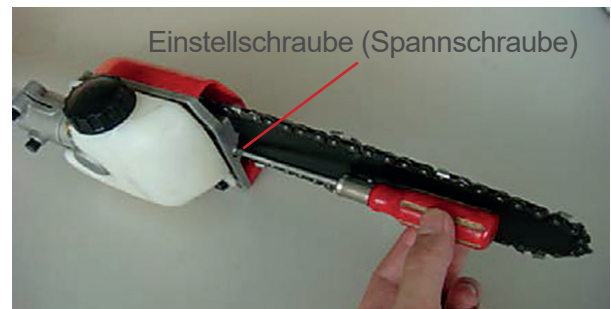


WARNUNG!

- Die Kettensäge hat sehr scharfe Kanten. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit Schutzhandschuhe.
- Achten Sie stets auf die Kettenspannung. Eine lockere Kette erhöht das Risiko eines Rückschlags. Wenn die Kette locker ist, könnte sie aus der Führung springen, Verletzungen des Betreibers verursachen und zudem das Gerät beschädigen. Eine lockere Kette nutzt sich sehr rasch ab und das Zahnrad und die Führungsschienen nutzen sich ab.



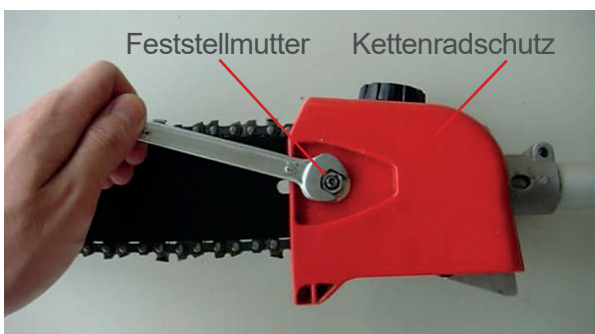
1. Lösen Sie die Feststellmutter.



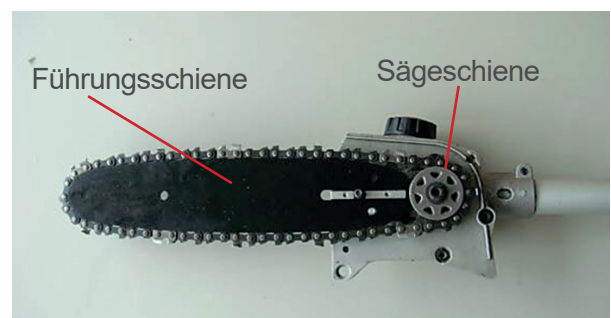
2. Drehen Sie die Einstellschraube, bis die Kette sitzt, aber mühelos bewegt werden kann.

AUSTAUSCH DER FÜHRUNGSSCHIENE ODER SÄGEKETTE

ENTFERNEN DER FÜHRUNGSSCHIENE UND DER SÄGEKETTE



1. Lösen Sie die Feststellmutter.



2. Entfernen Sie die Sägekette und die Führungsschiene.

3 Jetzt können Sie die Schiene oder die Sägekette auswechseln.

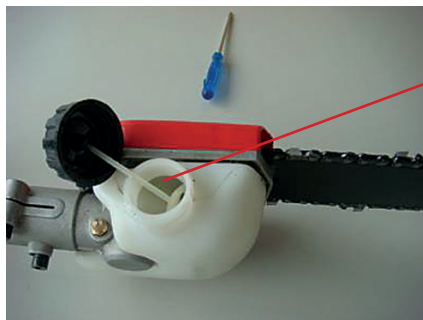
HINWEIS: Die Kette sollte nicht durchhängen, aber es sollte möglich sein, sie ein paar Millimeter von der Sägeschiene wegzuziehen.

BEFÜLLEN DES TANKS MIT ÖL (Nur für Astkettensäge)

Beachten Sie, dass sich der Öltank in etwa doppelt so schnell als der Benzintank leert. Kontrollieren Sie daher den Ölstand in regelmäßigen Abständen und lassen Sie den Tank unter keinen Umständen leer werden.

Säubern Sie den Tankdeckel vor dem Öffnen von Schmutz, damit dieser nicht in den Tank gelangt. Platzieren Sie das Gerät so, dass der Tank mit der Öffnung nach oben zeigt.

Geben Sie das Kettenöl in den Öltank und drehen sie die Kappe sorgfältig fest



Kettenöl

Benutzen Sie kein Altöl!

Altöl hat seine Schmiereigenschaften verloren und ist somit für das Schmieren der Kette ungeeignet. Darüber hinaus ist Altöl umweltschädlich und kann nach medizinischen Untersuchungen zu Hautkrebs führen. In vielen Ländern wird die missbräuchliche Nutzung von Altöl oder Motorenölen als Sägekettenöl als Ordnungswidrigkeit oder Straftat verfolgt.

ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN

Lassen Sie nach dem Start des Motors die Kette bei mittlerer Geschwindigkeit laufen und sehen Sie nach, ob Öl weg gespritzt ist, wie im Bild gezeigt.



KETTENSCHMIERUNG

Schmieren Sie die Kette und die Führungsschiene nur mit zugelassenen, hochwertigen, umweltverträglichen Schmierölen mit Haftzusatz.

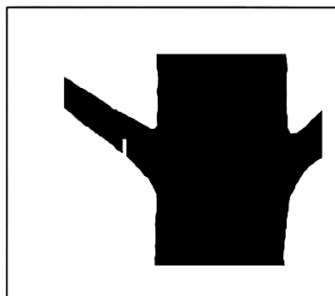
Da das Schmieröl den Wartungsbedarf beeinflusst, sollte lediglich auf ausgewiesene Schmieröle zurückgegriffen werden.

ARBEITEN MIT DER ASTKETTENSÄGE

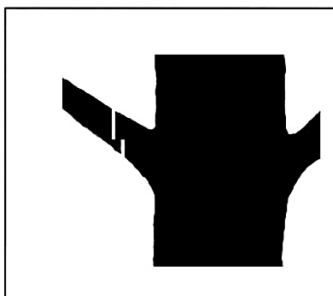


WARNUNG! GEFAHR!

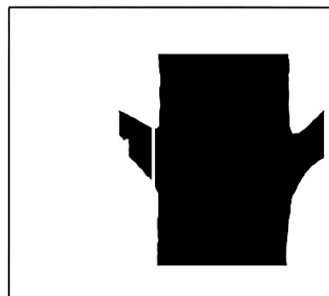
- Tragen Sie stets Arbeitshandschuhe aus Leder oder einem anderen widerstandsfähigen Material, wenn Sie die Astsäge benutzen.
 - Herunterfallende Äste können Ihnen ins Gesicht oder in die Augen fallen und Verletzungen, Kratzer und Schnitte verursachen, aus diesem Grund sollten Sie stets einen Helm und einen Gesichtsschutz tragen, wenn Sie Ihre Astsäge verwenden.
 - Achten Sie auf zurückfedernde Äste, nachdem diese heruntergefallen und auf dem Boden aufgetroffen sind.
- Arbeiten Sie nicht in einem Winkel von mehr als 60°. Die Astsäge funktioniert auch unter größeren Winkeln, aber es besteht die Gefahr, durch Äste verletzt zu werden, die ohne Vorwarnung herunterfallen. Behalten Sie während der Arbeit den Boden im Auge, damit Sie nicht über heruntergefallene Äste stolpern.
 - Verwenden Sie den Hochentaster niemals ohne Öl, verwenden Sie biologisch abbaubares Kettensägenöl. Bitte denken Sie daran, dass dieser Hochentaster, wie alle Kettensägen, während des Betriebs Öl von der Kette spritzt. Schützen Sie sich mit einer geeigneten Schutzbrille und Schutzkleidung vor herunterfallenden Öltröpfen.
 - Um den Hochentaster zu betreiben, drücken Sie die Gashebelsperre und ziehen Sie dann am Gashebel.
 - Der Hochentaster ist mit einer Kette mit geringem Rückschlag ausgestattet, und auch aus technischer Sicht wurde alles getan, um den Rückschlag gering zu halten. Ein wenig Rückstoß kann dennoch nicht vermieden werden, wenn Sie mit der obersten Spitze des Sägeschwertes schneiden. Stellen Sie sich auf etwas Rückstoß ein, wenn Sie diesen Teil des Sägeschwertes verwenden oder einen anderen Ast mit diesem Teil berühren. Halten Sie das Gerät stets fest in beiden Händen.
 - Dünne Äste können mit einem einzigen Schnitt abgeschnitten werden. Um zu verhindern, dass der Ast splittert oder knickt, sollte er in mehreren Stücken abgeschnitten werden.
 - Wenn Sie aufnehmende Äste abschneiden, sollten Sie zunächst in die Astform unten schneiden. Schneiden Sie zunächst von unten in den Ast, außerhalb der Stelle, an der Sie den Ast abschneiden möchten. Der Schnitt sollte etwa ein Drittel bis zur Hälfte durch den Ast gehen. Das verhindert, dass der Ast knickt, wenn Sie von oben außerhalb des ersten Schnitts in den Ast schneiden. Entfernen Sie zuletzt den Stumpf mit einem sauberen Schnitt. Verschließen Sie den Schnitt bei Bedarf mit einer geeigneten Masse.



Erster Schritt



Zweiter Schritt



Dritter Schritt

Betrieb

- Achten Sie stets darauf, den Motor abzuschalten, bevor Sie den Winkel der Sägezähne ändern, Äste entfernen, die zwischen den Sägezähnen festgeklemmt sind, oder in jedem anderen Fall, in denen Sie den Sägezähnen sehr nahe kommen.
- Tragen Sie stets Arbeitshandschuhe aus Leder oder einem anderen widerstandsfähigen Material, wenn Sie die Kettensäge benutzen.
- Setzen Sie stets die mitgelieferte Schutzabdeckung auf die Sägekette, wenn Sie die Kettensäge nicht benutzen.

SÄGEKETTE



WARNUNG! VORSICHT

Für einen reibungslosen und sicheren Betrieb ist es sehr wichtig, die Sägezähne stets scharf zu halten.

Ihre Sägezähne müssen geschärft werden, wenn:

- das Sägemehl pulverartig wird.
- Sie zusätzliche Kraft zum Anschnitt benötigen.
- der Schnittpfad nicht gerade ist.
- die Vibration zunimmt.
- der Treibstoffverbrauch zunimmt.

Ein korrektes Schärfen der Kette erfordert ausreichende und regelmäßige Übung.

Sollten Sie keine Erfahrung im Schärfen von Sägeketten haben, beauftragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann.

GEBRAUCHSANLEITUNG

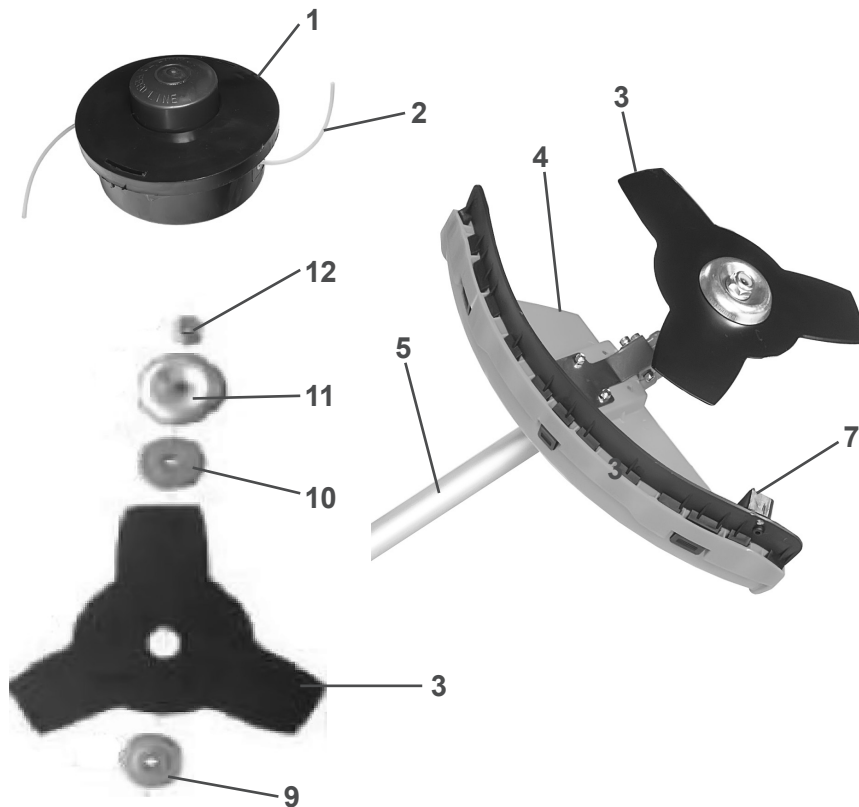
Dickichtschneider / Rasentrimmer



WICHTIG!

Um die Gefahr von Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig und heben Sie sie zur erneuten Ansicht auf.

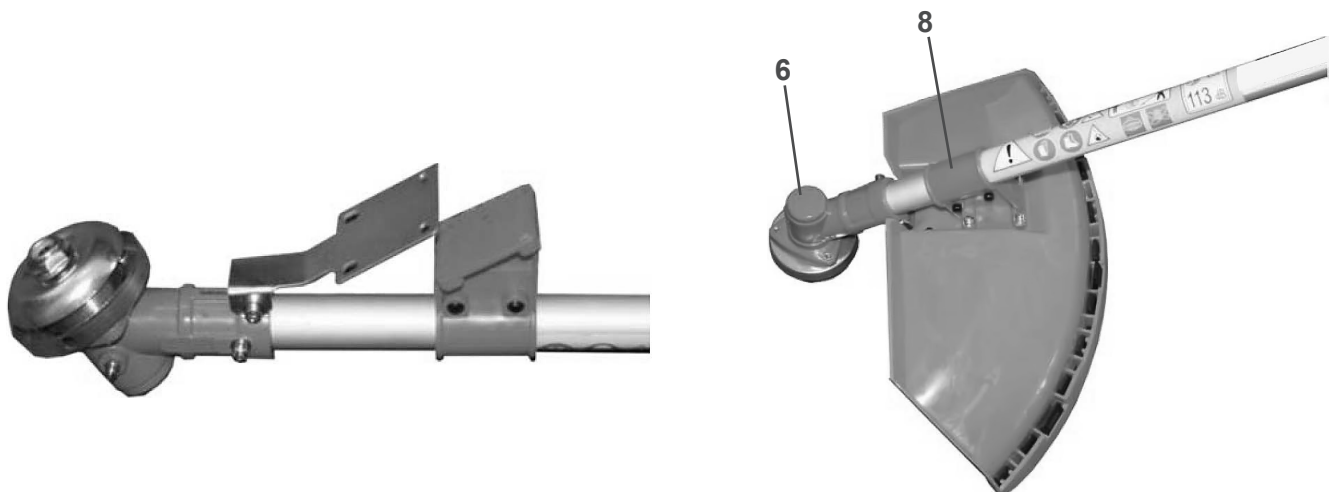
BESTANDTEILE UND BEDIENELEMENTE



1. Fadenspule
2. Schneidefaden
3. Metall-Schneideklinge
4. Schutzabdeckung
5. Gestänge
6. Winkelgetriebe
7. Fadenmesser
8. Halterung der Abdeckung
9. Flanschunterlegscheibe
10. Obere Flanschbeilage
11. Flanschabdeckung
12. Flanschmutter

ZUSAMMENBAU DES GRASSCHNEIDERS

Montieren Sie die Abdeckung für Schneidklinge und Grasschneider an der zugehörigen Stange. An der Stange finden Sie eine Metallhalterung und einen Kunststoffblock zum Kontern der Abdeckung. Schieben Sie die Abdeckung zwischen die Metallhalterung und den Kunststoffblock und stecken Sie die beiliegenden Schrauben von hinten nach vorne durch alle drei Elemente. Fixieren Sie die Schrauben mit den beiliegenden Muttern und ziehen Sie dann die Innensechskantschrauben am Kunststoffblock fest.



SCHNEIDKLINGE ABNEHMEN

- Blockieren Sie die Getriebewelle, indem Sie einen Inbusschlüssel in das Loch am Flansch über dem Getriebe einführen.
- Lösen Sie die Flanschmutter mit dem beigelegten Steckschlüssel.
- Entfernen Sie die obere Flanschbeilage (Bewahren Sie die Mutter, den Splint und die obere Flanschbeilage auf. Diese Teile werden zum Einbau der Metallklinge benötigt!).



FADENSPULE MONTIEREN

- Setzen Sie die Fadenspule auf die Getriebewelle, indem Sie sie mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn fest eindrehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Fadenspule gut in ihrem Gehäuse sitzt, die Feder unter der Spule liegt und die Fadenenden durch die beiden Löcher nach außen geführt sind.



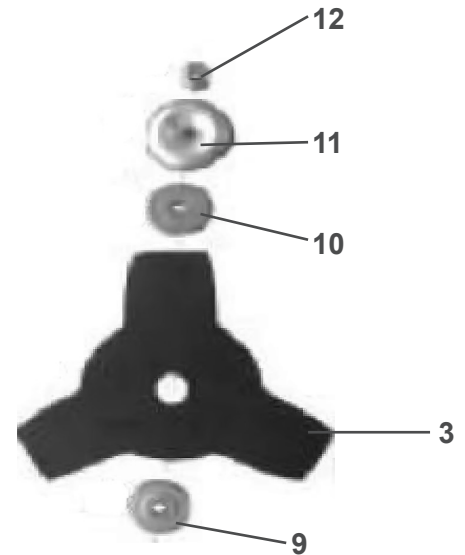
ERSETZEN DES NYLONFADENS

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Legen Sie das Gerät so ab, dass die Spule nach oben zeigt.
- Öffnen Sie durch Drehen des Verschlusskopfes die Fadenspule. Messen Sie den neuen Schneidefaden auf 4,5 Meter ab und wickeln Sie ihn fest (im Uhrzeigersinn) um die Spule. Trennen Sie überschüssigen Faden ab.
- Klemmen Sie die Fadenenden fest, nachdem Sie die Spule umwickelt haben. Führen Sie die beiden Fadenenden in die Einkerbung der äußeren Spulenteile.
- Drücken Sie die beiden Spulenteile wieder zusammen und verschließen Sie diese durch entgegengesetztes Drehen. Alternativ können Sie natürlich auch eine neue Spule einsetzen.

ZUSAMMENBAU DES DICKICHTSCHNEIDERS

- Blockieren Sie die Getriebewelle, indem Sie einen Inbusschlüssel in das Loch am Flansch über dem Getriebe einführen (siehe Zusammenbau des Grasschneiders).
- Lösen Sie die Fadenspule im Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie die untere Abstandsscheibe (10) und die Schneideklinge (3) auf das Winkelgetriebe.
Achten Sie darauf, dass der markierte Bereich der Schneideklinge auf der unteren Abstandsscheibe (Flanschunterlage(9)) sauber aufliegt.
- Legen Sie die obere Flanschbeilage (11) und die Flanschabdeckung (12) wieder auf.
Stellen Sie sicher, dass diese mit der hohlen Seite der Schneideklinge aufliegt.
- Schrauben Sie zuletzt die Flanschmutter fest.

Falls nicht montiert, setzen Sie nun die Schutzabdeckung auf



WARNHINWEIS

Achten Sie stets darauf, dass das Gerät richtig montiert ist.
Damit sich Schrauben und Muttern nicht lösen, ziehen Sie diese fest an.

FUNKTION DES DICKICHTSCHNEIDERS

Der Dickichtschneider ist mit Abdeckung und Schneideinsatz ausgestattet.

Mit dem Dickichtschneider lässt sich Rasen, Unkraut und Gestrüpp, auch an schwer zugänglichen Stellen, schneiden. Ebenso kann er zum gründlichen Mähen eingesetzt werden.

Bewegen Sie den Schneider in der gewünschten Schnitthöhe seitlich hin und her.

Halten Sie ihn dabei stets parallel zum Boden, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu bekommen.

Führen Sie den Dickichtschneider so, dass er knapp über dem Boden „schwebt“ und arbeiten Sie mit einer Vorwärtsbewegung immer von sich weg.

Das Benutzen von Drähten als Schneidemittel ist verboten.

Führen Sie das Gerät beim Schneiden an Pfosten, Steinmauern, usw. so, dass ein Kontakt zwischen Schneidewerkzeug und Hindernis vermieden wird.

Es besteht die Gefahr eines Rückschlageffekts, der Beschädigung des Nylonfadens sowie einer beschleunigten Abnutzung.

Achten Sie beim Schneiden an Baumstämmen, dass der Schneidefaden die Borke nicht berührt.

Neigen Sie das Gerät ein wenig nach vorn und trennen Sie das Gras mit den Spitzen des Schneidefadens.

Für eine Verlängerung des Schneidefadens lassen Sie das Gerät mit höchster Geschwindigkeit laufen und stoßen den Schneidekopf kräftig auf den Boden.

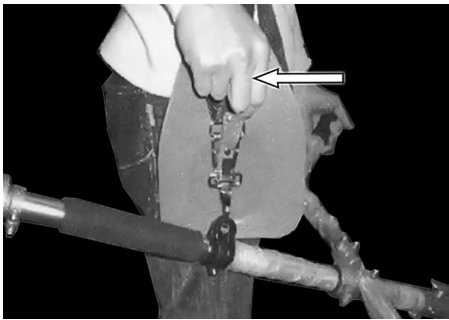
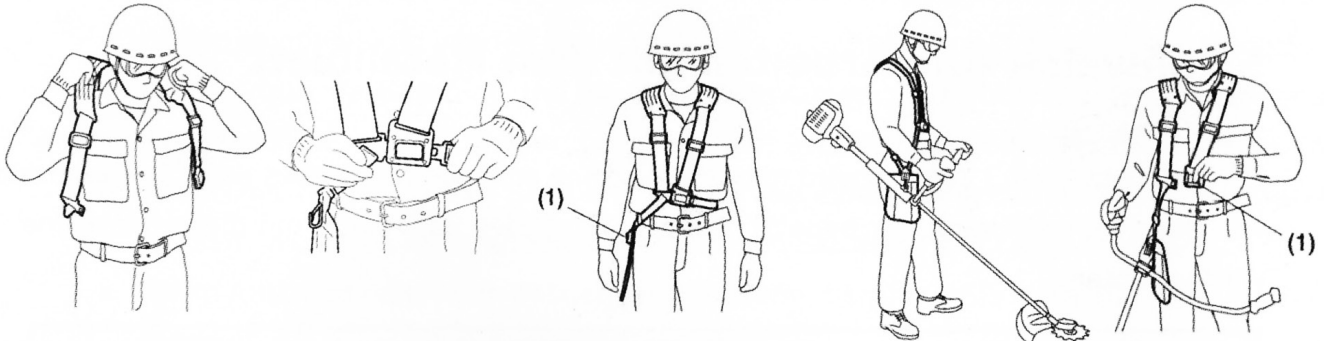
Hierdurch verlängert sich der Schneidedraht. Die gewünschte Länge wird durch den Fadenmesser auf der Schutzabdeckung bestimmt.

Befreien Sie das Gerät regelmäßig von Verunreinigungen und Schnittgut, damit sich das Schaftrohr nicht überhitzt.

Ansammlung von Schnittresten und Dreck können die Kühlung des Schaftrohrs verhindern.

Entfernen Sie die Verunreinigungen beispielsweise mit einem Schraubenzieher.

ANLEGEN DES SCHULTERGURTES



Der Schultergurt ist mit einer Schnelllöseeinrichtung (siehe Bild) ausgestattet.

Sie können den Schultergurt schnell entfernen, indem Sie an der Schnelllöseeinrichtung ziehen.

AUFBEWAHRUNG UND INSTANDHALTUNG

Motor

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger.

Leeren Sie den Treibstofftank aus und reinigen Sie diesen an einem gut durchlüfteten Ort. Beseitigen Sie den Treibstoff vorschriftsgemäß.

Entleeren Sie den Tank und schließen Sie diesen wieder mit dem vorgesehenen Deckel. Den Motor lassen Sie im Leerlauf laufen, um den restlichen Kraftstoff aus dem Vergaser ausströmen zu lassen.

Der Motor muss mindestens 5 Minuten abkühlen.

Anschließend lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.

Nun füllen Sie in den Vergaser einen Teelöffel von reinem Zweitaktmotoröl.

Bitte ziehen Sie mehrere Male das Startkabel. Damit wird das Öl gleichmäßig im Motor verteilt.

Die Zündkerze setzen Sie wieder ein.

Säubern Sie sorgfältig den Motor und geben insbesondere auf die Rippe und auch auf den Luftfilter acht.

Nehmen Sie den Werkzeugaufsatz heraus und reinigen Sie diesen. Überprüfen Sie ihn eingehend.

Das Gerät sollte an einem trockenen, hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden.

Kinder und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

Werkzeugaufsätze

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger.

Nehmen Sie die Sägekette ab und reinigen Sie diese, sowie die Führungsschiene und den Heckenschneideraufsatz. Um Rost vorzubeugen, besprühen Sie diese mit einem Rostschutzmittel.

Sollten Sie das Werkzeug isoliert deponieren, so legen Sie die Schutzkappe auf die Antriebsachse. Das Anlassstück wird somit vor Schmutz geschützt.

Das Gerät sollte an einem trockenen, hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden.

Kinder und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

Verwenden Sie den Transportschutz während der Lagerung.

Dickichtschneider

Für eine Lagerung von 3 Monaten und länger

Halten Sie sich an die bereits notierten Wartungsanweisungen.

Das Dickichtschneidergerät ist gründlich zu reinigen und die Metallteile zu schmieren.

Den Motor lassen Sie im Leerlauf laufen, um den restlichen Kraftstoff aus dem Vergaser ausströmen zu lassen.

Dies hemmt ein Verkleben der Vergasermembrane.

Verwenden Sie für die Lagerung des Gerätes einen kühlen und trockenen Ort.

Darüber hinaus ist das Gerät vor offenen Flammen und weiteren Hitzequellen, wie Heißwasserbereiter, zu schützen.

Das Gerät sollte an einem hochgestellten oder verschlossenen Ort aufbewahrt werden.

Kindern und Unbefugten sollte der Zugriff verweigert werden.

Verwenden Sie den Transportschutz während der Lagerung

WARTUNG

Überprüfen Sie Ihr Gerät regelmäßig vor und nach Gebrauch auf Schäden und volle Funktionsfähigkeit.

Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Gewinde stets fest angezogen.

Bewegliche Teile sollten regelmäßig mit einem geeigneten umweltfreundlichen Öl behandelt werden.

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör

Siehe folgende Tabelle für den regelmäßigen Wartungszyklus

Bauteil	Wartungs- zyklus	Jede Nutzung	Jeden Monat oder 10h	Jede 3 Monate oder 25h	Jede 6 Monate oder 50h	Jede 12 Monate oder 100h	Alle 2 Jahre oder 300h
Schmieröl (Kettensäge)	Ölstand überprüfen	■					
	Austauschen		■		■		
Luftfilter	Überprüfen	■					
	Säubern			■a			
Zündkerze	Überprüfen & einstellen					■	
	Austauschen						■
Zündkerzen -Stecker (optional)	Säubern					■	
Kühlrippen	Prüfung				■		
Verbindungs- elemente wie Schrauben und Muttern	Überprüfen (festziehen falls notwendig)						
Kupplung	Prüfung				■b		
Leerlauf	Prüfen und einstellen					ab	
Ventilspiel	Prüfen und einstellen					■b	
Brennkammer	Säubern	300 h danach					
Kraftstoff	Überprüfen					■	
Benzintank	Überprüfen					■	
Benzinleitung	Überprüfen	Alle Jahre (austauschen falls notwendig)					



WARNUNG!

- a. Wartungsintervalle erhöhen falls in staubiger Umgebung gearbeitet wird.
- b. Alle Wartungsarbeiten - mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten sind von qualifiziertem Wartungspersonal auszuführen

REPARATUR

Reparaturen sollten nur von einer Fachwerkstatt vorgenommen werden.

ENTSORGUNG

Geben Sie dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll.
 Bringen Sie das Produkt an einen Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte.
 Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht	1. Tank leer 2. Zu viel Benzin im Vergaser 3. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß 4. Vergaser, -düsen verschmutzt 5. Kerzenanschluss, Zündkabel schadhafte 6. Kein Zündfunke	1. Tank füllen 2. Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen 3. Kerze reinigen, evtl. Zündkerze erneuern, Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm einstellen 4. Vergaser reinigen, ausblasen 5. Erneuern 6. Ein/Aus-Schalter und Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen.
Zu wenig Leistung	1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß. 2. Vergaser, -düsen verschmutzt 3. Luftfilter verschmutzt 4. Auspuff, Zylinderauslass verstopft 5. Falsches Kraftstoffgemisch	1. Kerze reinigen, evtl. Zündkerze erneuern, Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm einstellen 2. Vergaser reinigen, ausblasen 3. Reinigen 4. Auspuff abbauen und reinigen, Kohlerückstände entfernen. 5. Gemäß Anleitung tanken

EG-Konformitätserklärung

Nemaxy Multitool Gartenwerkzeug

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Richtlinie 2001/95/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: **eFulfillment GmbH**
Ikarusallee 15
30179 Hannover

Produktbezeichnung: **Nemaxy MT62 5-in-1 Nemaxy MT52 4-in-1 Nemaxy MT22 2-in-1**

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien/Bestimmungen erklärt:

Produktsicherheit – Richtlinie 2001/95/EG
EMV – Richtlinie 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG Richtfaden Geräuschemission 2000/14/EWG & 2005/88/EC

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutz-Anforderungen der Richtlinien wird durch Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN ISO 11806-1:2011
EN ISO 10517:2009:A1 + A1:2013
EN ISO 12100:2010
EN ISO 11680-1:2011
EN ISO 14982:2009
ZEK 01.4-08/11.11
AfPS GS 2014:01

Gemessener Schalleistungspegel: **LWA = 111 dB (A)**

Garantierter Schalleistungspegel: **LWA = 113 dB (A)**

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name des Unterzeichners: Eugen Stein
Funktion: Geschäftsführer

Datum der Ausstellung: 27.03.2017


Unterschrift



KEN002MTG
v05 • 19.07.2017

DE

Hersteller

**eFulfillment GmbH
Ikarusallee 15
30179 Hannover
Deutschland**

**E-Mail: sales@efulfillment-online.de
Internet: www.efulfillment-online.com**